

Wiesbadener Tagblatt.

No. 174.

Mittwoch, den 28. Juli

1858.

Für die Kutscher.

Auf Antrag des Verwaltungsraths der Rhein- und Lahnbahn ist verfügt worden, daß von morgen den 28. Juli l. J. anfangend, bei jedem ankommenden Zuge der genannten Bahn zum Empfang von Fahrgästen zwei Droschken sich in dem Bahnhofe einzufinden haben.

Nach der bestehenden Verfügung haben morgen die Nummern 1, 2, 3 und 4 den Dienst im Launusbahnhof, die Nummern 5 und 6 haben also bei allen ankommenden Zügen im Bahnhof der Rhein- und Lahnbahn zu erscheinen, am 30. d. M. sind die Nummern 7, 8, 9 und 10 für die Launusbahn, 11 und 12 für die Rhein- und Lahnbahn bestimmt u. s. f.

Die Kutscher haben sich hiernach genau zu richten und zu erwarten, daß das Ausbleiben jedes hiernach bestimmten Wagens unnachsichtlich bestraft wird.

Wiesbaden, den 27. Juli 1858. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Gefunden

ein Medaillon in Herzform mit Kette, mehrere Schlüssel.
Wiesbaden, den 27. Juli 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Da die Erben des Wittwers Philipp Bierbrauer 2ter zu Bierstadt die Erbschaft desselben unter der Rechtswohlthat des Inventars angetreten haben, so werden auf deren Antrag alle diejenigen, welche Forderungen an die Erbmasse haben, hiermit aufgefordert, solche

Donnerstag den 29. Juli l. J., Morgens 9 Uhr, unter Vorlage der darauf bezüglichen Urkunden bei unterzeichneter Stelle anzuzeigen, indem sie sonst bei der Auseinandersetzung des Nachlasses nicht berücksichtigt werden können.

Den Gläubigern wird zugleich zur Maßnahme eröffnet, daß am bemerkten Tage mit der Inventarisirung fortgefahren werden wird.

Wiesbaden, den 15. Juli 1858. Herzogl. Landoberschultheiserei.
238 Westenburg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 4. August l. J. Vormittags 10 Uhr wird in dem Zimmer No. 3 der Infanterie-Caserne dahier die Lieferung des Fleisches und des Fettes für die Menage des Herzoglichen 2ten Regiments auf drei Jahre vom 1ten September 1858 bis 31ten August 1861 wenigstensnehmend vergeben.

Die Bedingungen, insbesondere die über Stellung einer Caution von

2000 fl., welche vor der Versteigerung vorgelegt werden muß, widrigenfalls Gebote nicht angenommen werden, können in dem obengenannten Zimmer jederzeit eingesehen werden.

Wiesbaden, den 27. Juli 1858.

403 Die Menage-Verwaltung des Herzoglichen 2ten Regiments.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf
Freitag den 30. I. J. Nachmittags 4 Uhr
zur Sitzung in den Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Das Gesuch der Friedrich Scheffel Eheleute von hier, die käufliche Abtretung einer 111 Meterfuß haltenden, ihnen gehörigen Grundfläche an die Stadtgemeinde zur Erbreiterung des Brühbrunnengäßchens.
- 2) Das Gesuch des H. Obristleutnant Freiherrn von Canstein um käufliche Abtretung von 8 Ruthen 24 Schuh innerhalb seiner Besizung belegener alter städtischer Wegfläche.
- 3) Das Gesuch des H. Hofkammerrath Redt dahier um käufliche Abtretung von 12 Ruthen 87 Schuh Grundfläche aus dem vormaligen Wege der h. g. Todenhohl.
- 4) Das Gesuch des H. Ministerialrathes Dr. Bertram dahier, Regulirung von Grundeigenthumsverhältnissen betr., insbesondere die Abschließung eines Immobilien-Tauschvertrags zwischen der Stadtgemeinde Wiesbaden und dem Herrn Ministerialrath Dr. Bertram.
- 5) Das Gesuch des Christian Bertram dahier um käufliche Ueberlassung von 32 Meterfuß des alten Bachbettes des Truttenbachs und von 4 Ruthen 98 Schuh früherer städtischer Wegfläche.
- 6) Die Erwerbung des zur weiteren Fortsetzung der verlängerten Kirchgasse vor der Rheinstraße erforderlichen Grundeigenthums, insbesondere die Erwerbung von 24 Ruth. 7 Sch. Grundfläche von den Jonas Weil Eheleuten dahier.
- 7) Die Erwerbung des zum Bauplaze für das hiesige Versorgungshaus erforderlichen Grundeigenthums und die Verwilligung eines Zuschusses zu den Baukosten für dasselbe im Betrage von 1000 fl.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden ersucht pünktlich zu erscheinen. Wer zu spät oder gar nicht erscheint, wird mit einer Ordnungsstrafe von 1 fl. belegt. Nur Krankheit oder Abwesenheit von hier können, wenn darüber glaubhafte Nachweise erbracht wird, als genügende Entschuldigungsgründe für das Nichterscheinen in der Sitzung angesehen werden.

Wiesbaden, den 26. Juli 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Vormittag 11 Uhr werden auf dem Neroberg an dem Festplaze mehrere Haufen Reiser und Stangen-Gehölze meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 28. Juli 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 29. d. M. Morgens 9 Uhr anfangend sollen in der Wohnung des Conditors Pies im Badhause zum schwarzen Bod dahier verschiedene Mobilien, als Tische, Stühle, Schränke, Kommode, Betten u., sodann die Laden- und Conditorei-Einrichtungen, bestehend in Theke, Tische,

Realen, Gläser, Schüsseln, Formen u., sowie die noch vorhandenen Waaren, insbesondere auch Viqueure und eingemachte Früchte einer freiwilligen Versteigerung gegen gleich baare Zahlung ausgesetzt werden.

Wiesbaden, den 27. Juli 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt
4996 Coulin.

Notizen.

Heute Mittwoch den 28. Juli,

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der Lieferung des Bedarfs an Hellthran für die Herzogliche Artillerie pro 1859, auf dem Artillerie-Bureau. (S. Tagbl. No. 162.)

Vormittags 11 Uhr:

1) Versteigerung der Lieferung des Bedarfs an Schweineschmalz zu Guffschmier für die Dienstpferde der Herzogl. Artillerie, auf dem Artillerie-Bureau. (S. Tagblatt No. 162.)

2) Vergebung der Ausführung von 5 Ueberfahrts-Canälen, in dem Rathshause. (S. Tagbl. No. 173.)

Tapeten-Lager.

Tapeten in größter Auswahl, Zimmerteppiche, Sopha- und Bettvorlagen, sowie Boden- und Möbelwachstuch in den neuesten Dessins bei

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße.

In dem Atelier des Unterzeichneten werden Statuen für Kirchen, Landhäuser und Gärten, sowie jede Art Grabmonumente mit Büsten, Figuren und Reliefs angefertigt.

Gleichzeitig empfehle ich für

Bauunternehmer

eine reiche Auswahl Ornamenten zu Verzierungen an Facaden und Plafond, als: Kapitälern, Rosetten, Ecken, Friesen und Consolen in allen Stylarten, besonders Renaissance, nach dem neuesten Pariser Geschmack bei correcter Ausführung, und ladet zur Ansicht und gefälligen Bestellung hiermit ergebenst ein

Wiesbaden im Juli 1858.

4680

Johannes Kunz, Bildhauer,
Friedrichstraße No. 9.

Bauholz-Verkauf.

Eine Partie sehr schöne Baustämme verschiedner Längen und Stärke sind unter angenehmen Bedingungen billig abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl.

4843

Frühkartoffeln

per Rumpf 18 Kreuzer bei

4997

Jonas Schmidt, Schulgasse No. 14.

Eine Stube voll guter Pferdedünger ist Wilhelmstraße No. 19 zu verkaufen.

4998

Saalgasse No. 20 ist ein noch gutes Klavier zu verkaufen.

4651

Drittes Mittelrhein. Musikfest. 55
 Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der **Aula des Gymnasiums.**

Heute Mittwoch den 28. Juli
 im Locale des Herrn Heinrich Engel
**Vocal- & Instrumental-
 PRODUCTION,**

ausgeführt durch die Familie **DITTMAR.** (1
 Anfang 6 Uhr. 4999

Wiesbaden - Emser Kurhaus - Etabl. - Aktien
 werden ein- und verkauft bei
Hermann Strauss
 5000 Sonnenberger Thor No. 6

Aechte
Crêpe de Chine - Châles
 glatt und reich gestickt ungewöhnlich billig bei
 4538 **Ed. Oehler** in Frankfurt a/M.

Bierkeller zum Rietherberg. 4819
 Vorzügliches Lagerbier, Apfelwein, Wein und Dickmilch.

Fichtennadeln-Fabrikate
 aus Thüringen,
 als: präparirten Decoct, Spiritus, Del, Essenz zu Bädern und zum Ein-
 reiben, präparirte Walbwolle zum Polstern, Walbwoll-Watte, Strickgarn,
 Zahn-, Ohren- und Brusttissen ic., bekannt als die vorzüglichsten Mittel
 gegen Gicht und Rheumatismus, sind zu haben bei
C. Leyendecker & Comp.,
 269 große Burgstraße.

Muhr-Kohlen
 prima Qualität offerirt direct vom Schiff
 4905 **S. Seyman.**

Reitpferde und Fuhrwerke
 sind zu vermietthen bei **Lohnkutscher Menges.** 4380



In der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
sind wieder eingetroffen:

Plötz, Petit vocabulaire français.

6te Aufl. Preis 11 fr.

George Möckel, Hut-Fabrikant,

Langgasse No. 24,

zeigt hiermit ergebenst an, daß die erwarteten **Pariser Artifel** ange-
kommen sind.

5001

Unbedeutend gefleckte
ächt ostind. Foulards - Tücher

4533

bei **Ed. Oehler** in Frankfurt a/M.

Muhrer Ofen- und Schmiedekohlen
können direct vom Schiff bezogen werden, Ziegel-
Kohlen sind ebenfalls eingetroffen und liegen den
betreffenden Consumenten zum Abholen bereit.

4879

Aug. Dorst.

Annonce.

4669

Der Unterzeichnete bringt hiermit seinen verehrlichen Herrn Abnehmern
die ergebene Anzeige, daß er seinem Stein- und Holzwaaren Lager noch
eine Partie **buchene 3" & 4" ge** schöne reine Dielen beigefügt
und neuerdings eine frische Sendung trockene eichene Dielen,
Rahmen, Mauerlatten und Pfostenholz erhalten hat.

Kostheim a/M., den 14. Juli 1858.

Ch. Hohmann.

Muhr-Kohlen

von vorzüglicher Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei

4850

G. W. Schmidt in Diebrich.

Das ächte **Brönner'sche Fleckenwasser** und **Cölnische Wasser**
von **Johann Maria Farina**, gegenüber dem **Jülich'splatz**, bringen wir in em-
pfehlende Erinnerung.

269

C. Leyendecker & Comp.,
große Burgstraße.

Äecht ostind. Nankins

4540

billigst bei **Ed. Oehler** in Frankfurt a/M.

Es sind **Herrschaftshäuser**, sowie **Landhäuser** und **Geschäfts-
häuser** in jeder Lage der Stadt zu verkaufen.

4093

Friedrich Schaus,
Marktstraße No. 42.

Italienischer Unterricht.

Der Unterzeichnete, schon seit einem Jahre Lehrer der Italienischen Sprache in der Handels- und Gewerbeschule von Dr. Schirm, beehrt sich hiermit einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er mit dem 2. August einen weiteren Cursus in der italienischen Sprache, sowohl in seiner Wohnung als auch wo es gewünscht wird, bei den betr. Schülern beginnen wird, und zwar unter folgenden Bedingungen, und nur an den Tagen

Montag, Mittwoch und Freitag.

In der Wohnung der Schüler: für 1 Schüler die Stunde 1 fl. 30 fr.

bei 2 " für Jeden 1 " — "

3 " 48 "

In meiner Wohnung:

für 1 Schüler die Stunde 1 " — "

bei 2 " für Jeden 48 "

3 " 36 "

Die Schüler verpflichten sich sämtliche Stunden des Cursus regelmäßig zu besuchen und auch die zu bezahlen, welche sie nicht besuchen, indem es dem Unterzeichneten sonst nicht möglich ist, sie zu diesem Preis zu geben.

Einzeichnungen werden bis zum 30. dieses Monats in **Wilhelm Roth's Hof-Kunst- und Buchhandlung** entgegengenommen.

Alex. Della Croce

4898

aus Mailand.

Zimmerspäne

täten zu haben.

sind auf dem Danksenplatz auf längere Zeit, jedoch nur in größeren Quantitäten zu haben.

4948



Ein nicht allzu großes, sehr bequem eingerichtetes **Landhaus**, von schönem Garten, mit den besten Obstsorten bepflanzt, umgeben, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen oder zu vermie then. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

4473

Todes-Anzeige.

Am 24. Juli Abends 7 Uhr starb zu Sonnenberg nach langer Krankheit im 35. Lebensjahre

Tapetenfabrikant Wilhelm Helmrich

aus Wiesbaden, wovon Freunden und Bekannten die Hinterbliebenen die traurige Anzeige machen.

5002

2 Morgen mit **Waijen** ist zu verkaufen. Das Nähere bei

5003

G. Röll, Friedrichstraße No. 5.

Ph. Diefenbach, Metzgergasse No. 10, kauft getragene **Herrnkleider**.

4475

Zwei **Thorabweißer** von massivem Stein sind zu verkaufen Marktstraße No. 22.

5004

In meiner Scheuer am Dogheimerweg können Früchte durch meine Fuhrn eingefahren und von meinen Dreschern gedroschen werden.

4969

F. Ebon.

Stellen = Gesuche.

Une femme de chambre française pouvant donner de bons renseignements et faire tout ce qu' exige ses service, desire se placer pour voyager. S'adresser à l'expédition de cette feuille.

4861

Eine perfekte Köchin, die sowohl die englische als deutsche Küche versteht, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Louisenstraße No. 25 im Seitenbau rechts.

5005

Es wird ein Mädchen, welches waschen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, auf den ersten August gesucht Langgasse No. 32.

4765

Ein erfahrener Conditorgehilfe, welcher einem Geschäfte vorstehen kann, wird gegen hohes Salair gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

4934

Ein anständiges Frauenzimmer, welches sowohl im Kochen als in häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle bis Mitte August oder früher. Wer, sagt die Exped. d. Bl.

5006

In einem hiesigen Puzgeschäfte werden einige junge Mädchen in die Lehre gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

5007

Gesucht wird ein Mädchen, das aller Hausarbeit vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres in der Exped. d. Bl.

5008

Eine Dame wünscht sich einer Gesellschaft oder einer Herrschaft anzuschließen, um nach Baden-Baden zu reisen. Das Nähere in der Exped.

5009

Ein braves Mädchen, welches mehrere Jahre bei großen Herrschaften war, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch französisch spricht, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Schwalbacherstraße No. 10.

5010

Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und alle Hausarbeit gut versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Das Nähere Taunusstraße No. 26.

5011

Ein junger Mann, welcher französisch und englisch, sowie holländisch und deutsch spricht und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Courier und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

4487

Ein anständiges Mädchen wird in ein Hotel als Zimmermädchen gesucht und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

5012

500 fl. liegen gegen hypothekarische Sicherheit auszuleihen bereit. Das Nähere Mühlgasse No. 8, Parterre.

5013

1000 fl. sind sogleich auszuleihen. **Friedr. Schaus.**

4126

Vierstadter Weg No. 1 ist eine möblirte Herrschaftswohnung, bestehend in einem großen Speisesaal, 3 Zimmern mit Zugehör, nebst einem schönen Garten sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

4491

Louisenstraße Nr. 1 ist die Bel- Etage auf den 1. October zu vermieten.

4456

Marktstraße 30 ist eine Herrschaftswohnung (Bel- Etage) aus 1 Salon und 8 Zimmern mit Zugehör, ganz oder getheilt, auf den 1. October oder früher zu vermieten.

4730

Neugasse No. 17 ist eine kleine Scheuerabtheilung und Stall zu vermieten.

4952

Eine schöne möblirte Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, ist in einem freundlichen Landhause zu vermieten und sogleich zu beziehen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

5014

Ein noch sehr gutes einspanniges **Chaisengeschirr** wird sogleich zu kaufen gesucht von **Johann Ring** zum Grimen Wald in Diebrich. 5015

Es wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 4089

Es können zwei solide Arbeiter **Kost** und **Logis** erhalten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 5016

Eine im Gursaal gefundene **Broche** kann Rheinstraße No. 4 abgeholt werden. 5017

Am Sonntag Abend wurde von einem Herrn irrtümlicherweise ein fremder **Schirm** mitgenommen. Derselbe ist jetzt wieder zurückgegeben worden und kann ihn der Eigenthümer in der Garderobe des Gursaals in Empfang nehmen. 5018

Verloren.

Am Dienstag Morgen wurde ein dunkelfarbiger lederner **Geldbeutel**, 15 fl. enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5019

Ein schwarz-seidener **Regenschirm** mit oben gebogenem Stockgriff ist am Sonntag Abend in einer bekannten Wirthschaft stehen geblieben. Der redliche Wiederbringer erhält eine gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes. Für dessen Gebrauch und Ankauf wird gewarnt. 5020

Assisen im III. Quartal 1858.

Heute Mittwoch den 28. Juli.

1) Anklage gegen Peter Anton Kreiser von Kleinschalbach, 17 Jahre alt, Cigarrenmacher, wegen Diebstahle.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath v. Löw.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Heeser.

2) Anklage gegen Franz Faust von Hofheim, 15 Jahre alt, Spengler-Lehrling, wegen Diebstahle.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath v. Löw.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator: Substitut v. Reichenau.

Vertheidiger: Herr Procurator Cramer.

(Die beiden vorstehenden, sowie alle übrigen im laufenden Quartal noch zur Verhandlung kommenden Anklagen werden ohne Geschworne abgeurtheilt.)

Verhandlung vom 27. Juli.

Der wegen Diebstahls angeklagte Peter Weisbrod von Eitelborn wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 6 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Für den verunglückten Jacob Weil sind weiter eingegangen:

In der Expedition des Tagblatts:
Von R. 12 fr.

Für den verunglückten Caspar Roffel in Dossheim ist eingegangen:

In der Expedition des Tagblatts:
Von einer Ungenannten 36 fr.; von R. 12 fr.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch den 28. Juli: (Neu einstudirt) Die Fräulein von St. Cyr. Lustspiel in 5 Akten, von A. Dumas.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.